



NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Werksausschusses des
Gebäudemanagements der Stadt Landau in der Pfalz
am Donnerstag, 30.01.2020,
Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 17:00

Ende: 17:30



Anwesenheitsliste

Bündnis 90/Die Grünen

Julius Baur

Christian Feig

Christian Kolain

CDU

Jürgen Doll

Lena Dürphold

Vertretung f. Dr. Bals

Susanne Höhlinger

SPD

Klaus Halm

Prof. Dr. Hannes Kopf

Michael Scheid

FWG

Rudi Klemm

FDP

Michael Moock

Die LINKE

Tobias Schreiner

Pfeffer und Salz

Dr. Gertraud Migl

Vorsitzender

Lukas Hartmann



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Darlehensumschuldung beim Gebäudemanagement Landau
Vorlage: 820/272/2019
3. Verlängerung des Prüfauftrages für den Jahresabschluss des Gebäudemanagements Landau für die Jahre 2020 und 2021
Vorlage: 820/273/2020
4. Wirtschaftsplan 2020; Übertrag von Mitteln des Wirtschaftsjahres 2019
Vorlage: 820/274/2020
5. Informationen



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Darlehensumschuldung beim Gebäudemanagement Landau

Dem Werksausschuss lag die Informationsvorlage des Gebäudemanagements Landau vom 12. Dezember 2019 vor.

Herr Götz informierte, dass mit Auslaufen der Zinsbindung des Kommunaldarlehens durch die Kämmereiabteilung verschiedene Angebote bei unterschiedlichen Kreditgebern eingeholt wurden. Nach Abgabefrist war das Angebot der Commerzbank AG, Mannheim, mit endfälliger Zinsbindung in Höhe von 0,35 % das Wirtschaftlichste. Mit Eilentscheidung des Oberbürgermeisters wurde die Kreditausnahme bei der Commerzbank AG bestätigt. Die Zinslast für dieses Darlehen verringert sich damit für das erste Jahr um rund 40.745 Euro.

Der Werksausschuss nahm die Informationsvorlage zustimmend zur Kenntnis.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Verlängerung des Prüfauftrages für den Jahresabschluss des Gebäudemanagements Landau für die Jahre 2020 und 2021

Dem Werksausschuss lag die Sitzungsvorlage des Gebäudemanagements Landau vom 14. Januar 2020 vor.

Herr Götz leitete in das Thema ein und erläuterte die Sitzungsvorlage.

Herr Beigeordneter Hartmann informierte, dass der Stadtvorstand sich einstimmig für die Vorgehensweise entschieden hat.

Ratsmitglied Dr. Migl gab zu bedenken, dass bei einer Verlängerung zu viel Routine entstehen könnte. Aus diesem Grund wäre eine andere Gesellschaft gut. Jedoch spreche die Erfahrung für die Dornbach GmbH. Sie wird sich der Stimme enthalten.

Herr Götz machte deutlich, dass eine Routine auch eine höhere Möglichkeit der Prüftiefe gäbe.

Ratsmitglied Höhlinger und Scheid signalisierten Zustimmung.

Der Werksausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit ein 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung der Verlängerung des Prüfauftrages für die Jahresabschlüsse 2020 und 2021 des Eigenbetriebs Gebäudemanagement Landau an die Dornbach GmbH, Koblenz, zu den bisherigen Konditionen zuzustimmen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Wirtschaftsplan 2020; Übertrag von Mitteln des Wirtschaftsjahres 2019

Dem Werkausschuss lag die Sitzungsvorlage des Gebäudemanagements Landau vom 16. Januar 2020 vor.

Herr Götz informierte, dass die Bodenplatte für die öffentliche Toilettenanlage im Jahr 2019 noch nicht hergestellt werden konnte. Aus diesem Grund müssen die im Nachtrag 2019 eingeplanten Mittel in Höhe von 55.000 Euro in das Haushaltsjahr 2020 übertragen werden.

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, den Übertrag von Mitteln des Wirtschaftsjahres 2019 für die Herstellung der öffentlichen Toilettenanlage am Alten Messplatz in Höhe von 55.000 EURO zu beschließen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Informationen

Herr Götz informierte über folgende Themen:

- a) Die Sanierung des Gebäudes im Guldengewann 35 a wird im Mai 2020 und im Guldengewann 36 a im August 2020 fertiggestellt. Zudem informierte er über die Übergabe des Förderbescheides in einer der Wohnungen durch den Staatssekretär. Die Übergabe findet am Freitag, 7. Februar 2020 um 11.00 Uhr statt.
- b) Der Verlauf der Errichtung des Kunstrasens beim Jahnsportplatz verläuft planmäßig und wird bis zum Sommer 2020 fertiggestellt sein.
- c) Die Arbeiten an der Sporthalle West liegen im Zeitplan. Bis zum Schuljahresbeginn ist eine Nutzung der Halle möglich.
- d) Durch die vom Stadtrat genehmigten 20 Mehrarbeitsstellen bei der Stadtverwaltung gibt es Raumbedarf. Die Überlegung das Gebäude der EWL aufzustocken, wurde vorerst aus Kostengründen auf Eis gelegt. Im Gebäude der Klaus-von Kitzung-Straße 2 wurde das 1. Obergeschoss für 5 Jahre angemietet. Der Stadtrat wird in der nächsten Sitzung darüber informiert.

Herr Beigeordneter Hartmann informierte über den derzeitigen Zustand der Räumlichkeiten. Duschen könnten installiert werden. Im Gebäude befindet sich ein Aufzug. Insgesamt sei es eine gute Lösung.

Ratsmitglied Doll fragte, ob eine Unterbringung im Obdachlosenheim in der Rheinstäße möglich wäre. Hierzu informierte Herr Götz, dass das Gebäude für Wohnraum ausgebaut werden soll. Der Bauunterhalt beträgt für 4 Wohnungen 250.000 Euro, was bedeutet, dass 50 % des gesamten Bauunterhaltes weg wäre. Es werde nach Lösungen gesucht.

- e) Ratsmitglied Scheid möchte Informationen zum Sachstand des Gebäudes in der Queichheimer Hauptstraße.

Herr Götz informierte, dass das Gebäude vorübergehend als Ausweichmöglichkeit für die Mieter genutzt wird, welche wegen der Renovierung der Gebäude im Guldengewann kurzfristig untergebracht werden müssen.

- f) Ratsmitglied Doll wies nochmals auf das Problem des Turnhallenbodens im Schulzentrum Ost hin. Durch die Glätte habe man starke Probleme beim Sport. Er sieht eine gewisse Aufsichtspflicht und möchte, dass hier Druck ausgeübt und schnellstmöglich reagiert wird. Seiner Meinung nach tut sich seit einem Jahr nichts.

Herr Götz machte deutlich, dass er in enger Abstimmung mit dem Amt für Schulen, Kultur und Sport sowie den Reinigungskräften sei. Die Gleitwertmessung wird regelmäßig durchgeführt. In der Sporthalle im Schulzentrum Ost herrschen unzumutbare Zustände für die Reinigungskräfte. Durch mehrfache Überprüfung konnte festgestellt werden, dass nach 13.00 Uhr noch alles in Ordnung war und die Verschmutzung, Zerstörung etc. erst danach stattfindet. Diese Zustände sind die



Spitze des Eisbergers. Mit dem Amt für Schulen, Kultur und Sport sei man im Gespräch und fordert Eingriffe bis hin zum Ausschluss eines Vereines.

Ratsmitglied Doll ist der Meinung, dass das Bindeglied zwischen den Vereinen und der Stadt fehlt. Er kritisiert, dass bei Vandalismus nichts an die entsprechenden Stellen weitergegeben wird.

Herr Götz erklärte, dass ein Hallenbuch eingeführt wird, in welchem sich jeder Verein eintragen muss. Geschieht dies nicht, hat der nicht eingetragene Verein die Kosten für die Reinigung etc. zu tragen.

Herr Beigeordneter Hartmann ist sich der Tragweite bewusst. Er bat darum, kein politisches Bohei daraus zu machen.



Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Werksausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 30. Januar 2020 umfasst 5 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 15.

Vorsitzender

Lukas Hartmann
Beigeordneter

Stefanie Schuster
Schriftführerin